

# ***altered states***

**Substanzen in Gesellschaft,  
Wissenschaft und Kunst**

**Interdisziplinäre Tagung**

**21. und 22. April 2018**

# altered states

## Substanzen in Gesellschaft, Wissenschaft und Kunst

Die Omnipräsens von Substanzen und die Konsequenzen des gesellschaftlichen Umgangs mit ihnen befeuern aktuell hitzige Debatten – von der Opioidkrise in den USA hin zum Scheitern des „War on Drugs“, der Proklamation einer psychedelischen Renaissance über den Kampf der LSBTTIQ-Community für den legalen Zugang zu Hormonen.

Das Kunstpalais zeigt in der internationalen Gruppenausstellung *Altered States. Substanzen in der zeitgenössischen Kunst* zwölf künstlerische Positionen, die sich in verschiedenen Medien mit all jenen Substanzen beschäftigen, die wir zusätzlich zur Nahrung zu uns nehmen.

Durch diese Definition ist das diskursive Feld weit gesteckt und genuin interdisziplinär. Seit jeher ist es eng mit ökonomischen Interessen, politischer Macht und sozialer Geschichte verbunden.

Die Tagung zur Ausstellung beleuchtet das Thema aus verschiedenen Perspektiven, fragt nach Wirkungen und Potentialen verschiedener Stoffe, nach ihrem gesellschaftlichen Kontext sowie der daraus entstehenden individuellen wie kollektiven Verantwortung. Neueste (natur-)wissenschaftliche Erkenntnisse werden dabei mit zentralen ethischen Fragen nach einem freien und selbstbestimmten Leben verknüpft. In drei Sektionen referieren und diskutieren KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen u. a. aus der Kriminologie, Psychologie, Kunstgeschichte, Philosophie, Neurowissenschaft und Sexualwissenschaft.

# Samstag, 21. April 2018

09:45 **Akkreditierung**

---

10:00 **Begrüßung**

Amely Deiss, Leiterin Kunstpalais

---

**Einführung in die Ausstellung und in die Tagung**

Milena Mercer, Kuratorin der Ausstellung, Kunstpalais

---

10:30 **Drogenpolitik – Soziale Kontrolle durch Repressionen?!**

Dr. Jan Fährmann, Kriminologe und Jurist, Berlin

---

11:15 **Kaffeepause**

---

11:30 **Zur Garantie der Identität und Qualität zauberhaft wirksamer Mittel**

Prof. Dr. Anna Henkel, Kultur- und Mediensoziologin, Leuphana Universität Lüneburg

---

12:15 **Sexuelle Orientierungen „musikalisieren“: Zu den Möglichkeiten der Nicht-Identifizierung und Offenheit**

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß, Sexualwissenschaftler, Hochschule Merseburg

---

13:00 **Mittagspause**

---

14:00 **Führung durch die Ausstellung**

mit Milena Mercer

---

15:15 **Kunst per Pille! Zur Biopolitik molekularer Körpermodifikationen seit 1967**

Prof. Dr. Dietmar Rübel, Kunsthistoriker, Akademie der Bildenden Künste München

---

16:00 **Virtuelle Substanzen. Die VR-Brille als ultimative Droge?**

Ina Neddermeyer, Leiterin Abteilung Kunst, Zeppelin Museum Friedrichshafen

---

16:15 **Kaffeepause**

---

17:00 **Kunst. Magie. Emoji. „Magische“ oder „verhexte“ Substanzen und ihre Rolle in der Gegenwart(skunst)**

Michael Klipphahn, Künstler und Kunsthistoriker, Berlin

---

18:00 **Acid Architecture: Ayahuasca and the Brain without Organs (BrWO)**

Warren Neidich, Künstler, Los Angeles / Berlin

---

**Anschließend gemeinsames Abendessen**

**Sonntag, 22. April 2018**

**10:00 Die Droge als Instrument – psychologische und neurobiologische Mechanismen der Drogeninstrumentalisierung**

Prof. Dr. Christian Müller, Psychiater,  
Universitätsklinikum FAU Erlangen

**10:45 Medikamente und Drogen im Wandel gesellschaftlicher Erwartungen**

Prof. Dr. Stephan Schleim, Psychologe und Philosoph,  
Universität Groningen

**11:30 Kaffeepause**

**11:45 Psychedelika in der neurowissenschaftlichen Forschung – mögliche Anwendung in der Therapie psychiatrischer Krankheiten?**

Dr. Katrin Preller, Neurowissenschaftlerin,  
Yale University / Universität Zürich

**12:30 Abschlussdiskussion**

**Moderationen, Konzeption und Organisation:**  
Jolanda Bozzetti, Kunstpalais

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

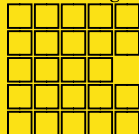
Um Anmeldung wird gebeten. Kontakt:  
[jolanda.bozzetti@stadt.erlangen.de](mailto:jolanda.bozzetti@stadt.erlangen.de)

Veranstaltungsort: Palais Stutterheim, Bürgersaal

**kunstpalais**



Stadt Erlangen



Kunstpalais · Palais Stutterheim  
Marktplatz 1 · 91054 Erlangen

+49 (0) 91 31. 86 - 27 35  
[info@kunstpalais.de](mailto:info@kunstpalais.de)  
[www.kunstpalais.de](http://www.kunstpalais.de)  
[kunstpalais.wordpress.com](http://kunstpalais.wordpress.com)

Di – So, 10:00 – 18:00 Uhr  
Mi, 10:00 – 20:00 Uhr  
4,00 € · 2,00 € (erm.)

gefördert  
durch

KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES

 Kulturfonds Bayern  
Kunst